

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freundinnen und Freunde!

Dank der großen Anteilnahme und Unterstützung des Instituts
für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin
wird es uns ermöglicht, dass wir uns
am **Donnerstag, dem 22. Mai, um 17 Uhr**
im Arbeitsbereich von Ralf Klausnitzer
in der **Dorotheenstraße 24**
(Haus 3, 5. OG)
treffen können.

Wir möchten uns gern und gemeinsam mit Ihnen/Euch an seine
Arbeit erinnern, einige seiner Bilder zeigen und gemeinsam an
unseren Sohn, Bruder und Vater, an einen geschätzten
Hochschullehrer, Kollegen und Freund der Studierenden
denken.

Es wäre unser Wunsch, dass Sie bitte Kraft und Gelegenheit
finden, gute Gedanken und Gefühle für einen nicht zu
vergessenden Menschen mit uns zu teilen.

Vielleicht finden sich Worte, ein Gedicht, ein Text, der Ihre
Erinnerung an Ralf zur Sprache bringt.

Seine mysteriöse Unauffindbarkeit auf der Insel Taiwan wird
ein ewiges Rätsel bleiben.

Mit guten Wünschen für Sie alle - Ihre Familie Klausnitzer